

Uricult im Vergleich zu Urinstabilisatorröhrchen

Immer wieder stellt sich die Frage welcher Test für die Keimzahlbestimmung im Urin besser geeignet ist. Nur durch sorgfältiges Abwägen der einzelnen Argumente kann man individuell die richtige Entscheidung für die eigene Praxis treffen. Zur Erleichterung Ihrer Wahl haben wir die wesentlichen Merkmale beider Testformen für Sie gegenübergestellt.

Uricult:

Vorteile	Nachteile
○ Bebrütung in Ihrer Praxis	○ Hemmstofftest nicht möglich.
○ Sie entscheiden, ob die Keime im Labor differenziert werden sollen	○ u.U. können anspruchsvolle Keime nicht wachsen (falsch neg. Befund)
	○ Handhabungsfehler leicht möglich; z.B. unvollst. Benetzung des Uricult
	○ Semiquantitatives Ergebnis geringer Qualität

Abrechnung: in Ihrer Praxis bei negativer Kultur, zusätzlich bei

GOÄ (Privat) 1,15: Hemmstofftest 4,02 " * (4605)
GOÄ (IGeL) 1,0: Hemmstofftest 3,50 " (4605)

Urinstabilisatorröhrchen:

Vorteile	Nachteile
○ Stabilität der Keimzahl durch Stabilisator im Röhrchen	○ Anzucht nicht in der Praxis
○ Keimzahlbestimmung quantitativ	○ Keine Praxisabrechnung
○ Hemmstofftest gibt Auskunft ob nach gewiesene Keime auf Antibiotika ansprechen	
○ Hoher Qualitätsstandard	
○ Zeitersparnis ca. 1 Tag	

Anforderung: Pathogene Keime (inkl. Hemmstofftest und Keimzahlbest.)

Abrechnung: Die angegebenen Kosten beziehen sich auf die negative Kultur

GOÄ (Privat) 1,15: 26,80 " * (2x4530,4538,4605,4607)
GOÄ (IGeL) 1,0 23,31 " (2x4530,4538,4605,4607)
EBM 9,50 " (32744)

*zzgl. einmalige Auslagen nach § 10 GOÄ

Ansprechpartner:

Herr Dr. med. S. Hofstetter

Telefon: 089 54308-0